

TECHNISCHER KUNDENSERVICE

Nachträgliche Farbtonveränderung im Basislack

Schadensbild: Basislack-Verfärbung im Kanten- bzw. Teilbereich

Ein Kundenfahrzeug wird nach einer Reparaturlackierung beanstandet: z.B. ist im Türkantenbereich eine Farbtonveränderung in der Basislackschicht zu erkennen. Diese Fälle beziehen sich auf eine Lackierung mit Metallic-Basislack und sind normalerweise nur im Kantenbereich sichtbar.

Der hellblaue Metallic-Farbton verfärbt sich im Türkantenbereich und erscheint dunkelgrau (siehe Foto).

Das Aluminium aus dem Basislack ist nicht mehr vorhanden, nur die restlichen Farbpigmente sind noch sichtbar.

Dieses Schadensbild kann nach Wochen bzw. mehreren Monaten auftreten.



Ursache: Eine nicht ausreichende Grundierschicht zwischen Substrat und Basislack

Als Korrosionsschutz haben heute viele Fahrzeugteile eine galvanische Zinkschicht.

Die Verfärbung entsteht aufgrund einer nicht ausreichenden Grundierschicht zwischen dem galvanisch verzinkten Untergrund und dem aufgetragenen Metallic-Basislack.

Dieses ermöglicht einen direkten Kontakt der Aluminium Pigmente aus dem Basislack mit der galvanischen Zinkschicht im Bereich der Durchschliffstelle.

Das Ergebnis ist, dass Elektrolyten zwischen den beiden Metallen fließen. Die Aluminium-Pigmente sind die aktiveren Metalle, welche sich nach einem unbestimmten Zeitraum verändern und auflösen können. Dieses ist als eine "Elektrochemische-Korrosion" bekannt.

Feuchtigkeit und Streusalz beschleunigen diesen Prozess.

TECHNISCHER KUNDENSERVICE

Vorbeugung

Um diesem Prozess vorzubeugen muss eine ausreichende und geschlossene Grundierschicht zwischen dem galvanisch verzinkten Stahlblech und dem Basislack vorhanden sein.



- Schleifen Sie die KTL-Schicht nach Möglichkeit nicht durch, siehe Foto.
- Verwenden Sie bei Neuteilen ein Schleifpad zum Anschleifen der KTL-Beschichtung.
- Applizieren Sie niemals den Basislack direkt auf metallisch blanke Stellen.
- Verwenden Sie einen 2K Säure-Primer oder 2K EP-Grundierung für eine erste Grundierschicht ($> 20\mu\text{m}$) auf blankem Metall.
- Stellen Sie sicher, dass bei Verwendung von 2K Acryl-Füller eine ausreichende Füllerschicht ($> 30\mu\text{m}$) auch im Kantenbereich vorhanden ist.
- Zur Isolierung sind 2K-Grundierungen / 2K-Füller empfehlenswerter als 1K-Produkte.

Technischer Kundenservice

Düsseldorfer Straße 80 | 40721 Hilden

Tel. 02103 / 791235 | Fax 02103 / 791678

E-Mail: ruback@ppg.com

Hilden, 26 Mai 2009